



Digitalisierfunktion

Im Kartenviewer

Stand: 11. Mai 2020



Inhaltsverzeichnis

Anleitung zur Digitalisierfunktion	1
Datensammlung anlegen	1
Geometrieobjekte bearbeiten	4
Beschriftung einfügen	5
Objekte vervielfältigen	6
Geodaten exportieren	7



Anleitung zur Digitalisierfunktion

Bitte melden Sie sich zu Beginn mit Ihrer Benutzerkennung am Geoportal an damit Sie Ihre Geodaten **dauerhaft** speichern können! Ebenso muss – genau wie bei einer normalen Kartenzusammenstellung – diese Kartenzusammenstellung (WMC) explizit abgespeichert werden.

Datensammlung anlegen

Sofern Sie auf keine bestehende, externe oder anderweitig abgespeicherte Datensammlung zugreifen wollen, müssen Sie zu Beginn Ihre eigene Datensammlung erstellen.

Um eigene Geodaten in Form von Geometrien (Punkte, Linien oder Flächen) digitalisieren zu können, müssen Sie zuallererst ein Dateiordner anlegen, in dem alles abgespeichert wird.

1. Wählen Sie im Menü der Kartenansicht den Reiter „Meine Geodaten“.
2. Über das „Plus-Symbol“ gelangen Sie zur Verwaltung der Digitalisierfunktion. Hier können vorhandene Daten geladen, angebunden, veröffentlicht oder Datensammlungen erstellt werden.
3. Gehen Sie zum Reiter „Neu“ und geben Sie einen Titel ein (siehe Abb. 1).
4. Bestätigen Sie mit dem Plus-Symbol.

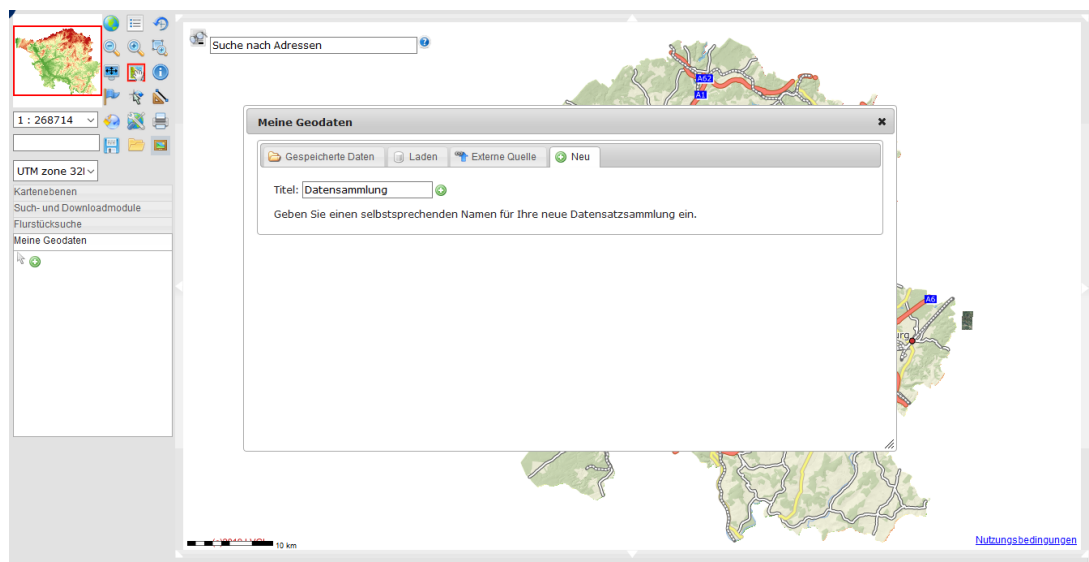


Abbildung 1: Datensammlung anlegen



Nun kann mit der eigentlichen Digitalisierung und Erfassung begonnen werden. Es können beliebig viele Punkte, Linien oder Flächen erfasst und mit ebenso vielen Informationen versehen und abgespeichert (Diskettensymbol) werden.

Um Geodaten zu erfassen, klicken Sie auf den blauen Pfeil und wählen anschließend „Neu“ an. Hier besteht die Wahl zwischen Punkten, Linien und Flächen (siehe Abb. 2 und 3).

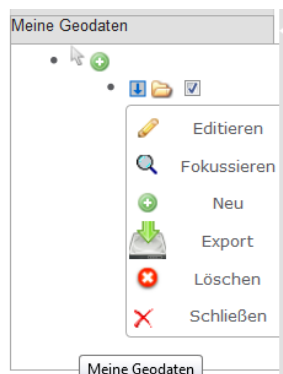


Abbildung 2: Geodaten erfassen "Neu"

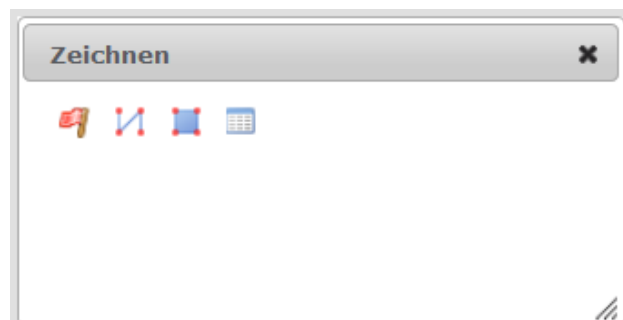


Abbildung 3: Punkte, Fläche bzw. Polygon digitalisieren

Bei allen drei Geometrietypen wird zuerst das Objekt erfasst – der Punkt, die Linie oder die Fläche – und anschließend ein Name als Titel vergeben, der dann auch unter der Datensammlung erscheint. Beim Geometrietyp Linie ist ein Doppelklick zum Beenden der Digitalisierung nötig. Die Digitalisierung eines Objektes mit Eingabe des Titels und ggf. weiterer Informationen (über das +) wird mittels der Diskette im Objekt-Eigenschaftsfenster gespeichert und beendet (siehe Abb. 4).

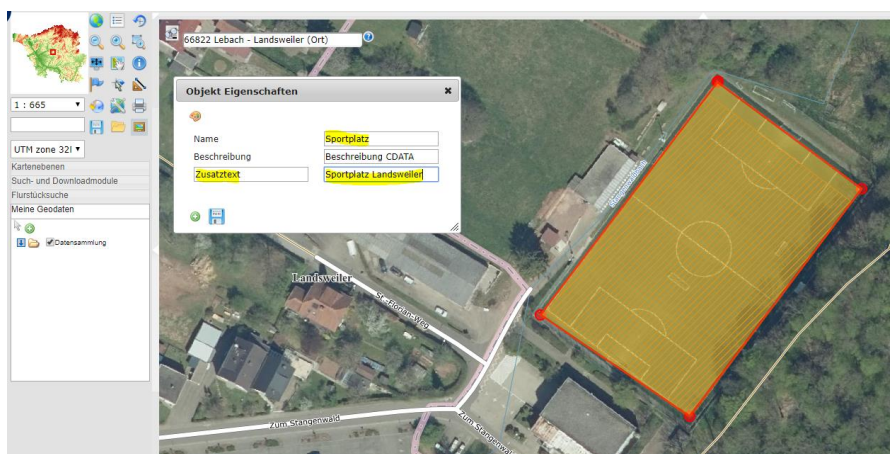


Abbildung 4: Fläche digitalisieren und benennen

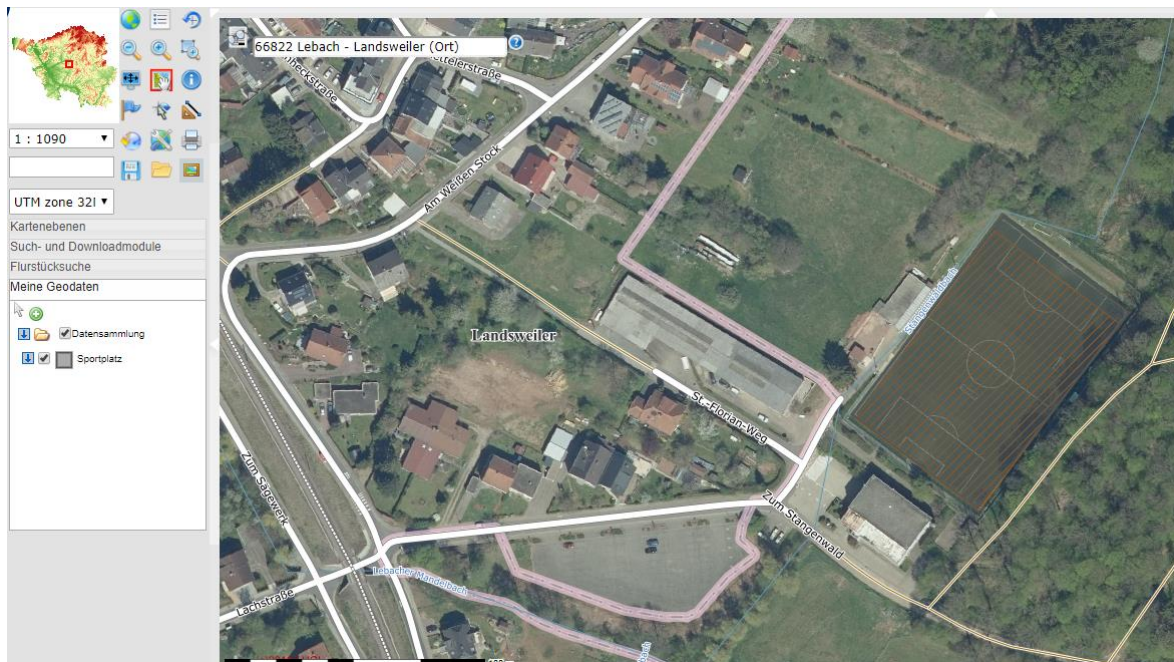


Abbildung 5: Digitalisiertes Objekt "Sportplatz"

Sie können in einer Datensammlung unterschiedliche Geometrien erfassen und verwalten. Der zuvor beschriebene Schritt ist entsprechend jeweils von vorne durchzuführen.

Bei allen drei Geometriearten ist ein Standardlayout als Punktsymbol, Linien- bzw. Flächenfarbe eingestellt. Dieses kann individuell verändert werden. Klicken Sie dazu im Menü neben dem zu verändernden Objekt auf den blauen Pfeil und wählen anschließend "Styling" an. Hierbei können Sie je nach Objektart mehrere Einstellungen vornehmen - z.B. die Linienfarbe und -dicke sowie Flächenfüllung und die dazugehörige Transparenz (siehe beispielhaft Abb. 6).

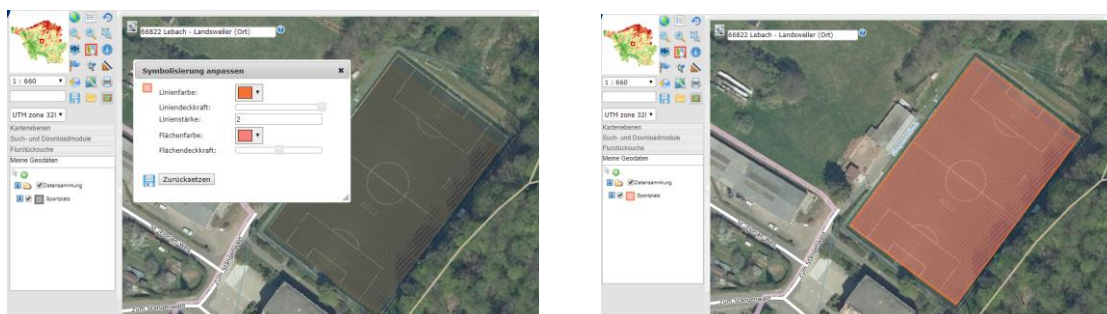


Abbildung 6: Aussehen verändern

Alternativ können Sie auch unter "Editieren" und Klick auf das Layout verändern.

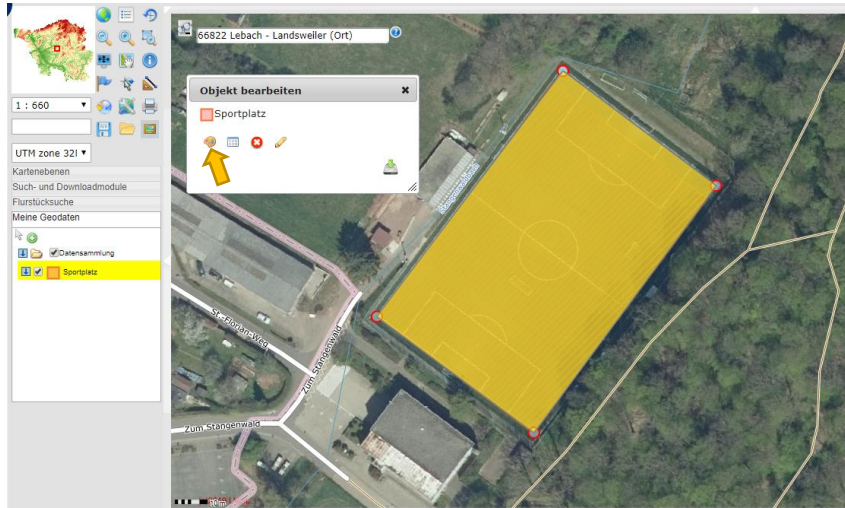


Abbildung 7: Style von Objekten bearbeiten bzw. Symbolisierung verändern

Geometrieobjekte bearbeiten

Informationen können jederzeit angepasst und verändert werden – sowohl die abgespeicherten Informationen und Attribute, als auch die Geometrie bzw. die Lage der erfassten Punkte. Wählen Sie hierzu nach dem Klick auf den blauen Pfeil den Menüpunkt "Editieren" an. Wählen Sie dazu den Bleistift aus und

- verschieben entweder das gesamte Gebilde (🖱️),
- einzelne Stützpunkte hinzufügen (➕),
- verschieben einzelner Punkte (📏) oder
- löschen zuvor erfasster Punkte (🗑️).

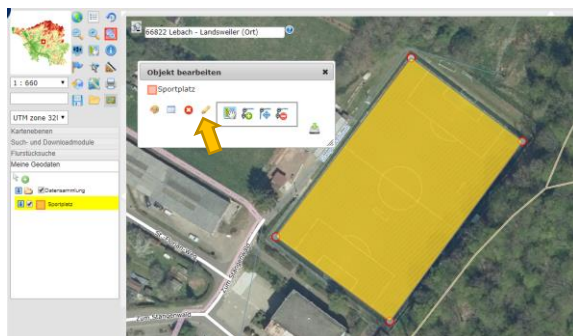


Abbildung 8: Objekte editieren

Über den Button „Attribute anpassen“ können Sie sich Sachinformationen zu den erfassten Objekten ablegen. Im Kopfbereich des Fensters stehen bei Linien- und Flächenobjekten Maße über die Länge bzw. den Flächeninhalt. (siehe Abb. 9)

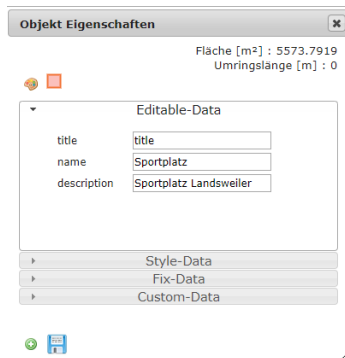


Abbildung 9: Zusatzinformationen vergeben

Beschriftung einfügen

Es besteht die Möglichkeit, digitalisierte Objekte in der Karte beschriftet darzustellen. Dazu müssen Sie den blauen Pfeil und anschließend den Punkt "Labelling" anklicken. (siehe Abb. 10)

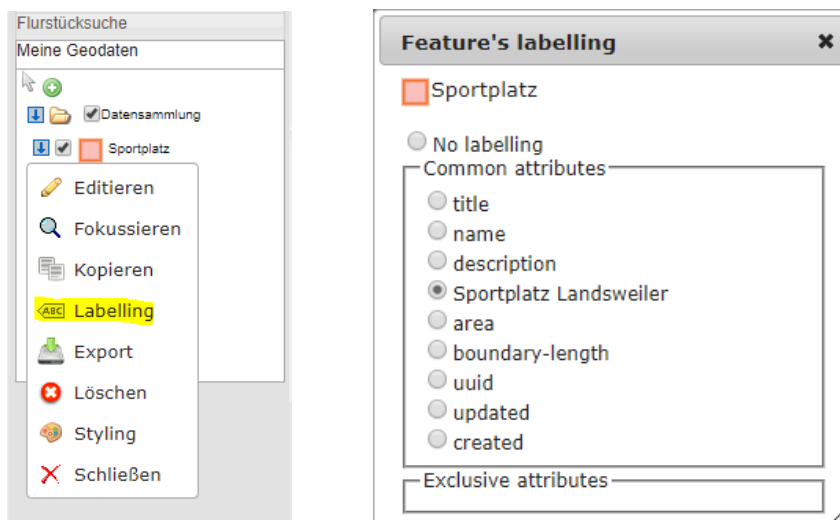


Abbildung 7: Beschriftung einfügen

Nun können Sie zwischen mehreren Informationen auswählen, die zur Beschriftung bereitstehen. Die Einstellung muss nicht extra gespeichert werden. Die Änderungen werden automatisch übernommen.

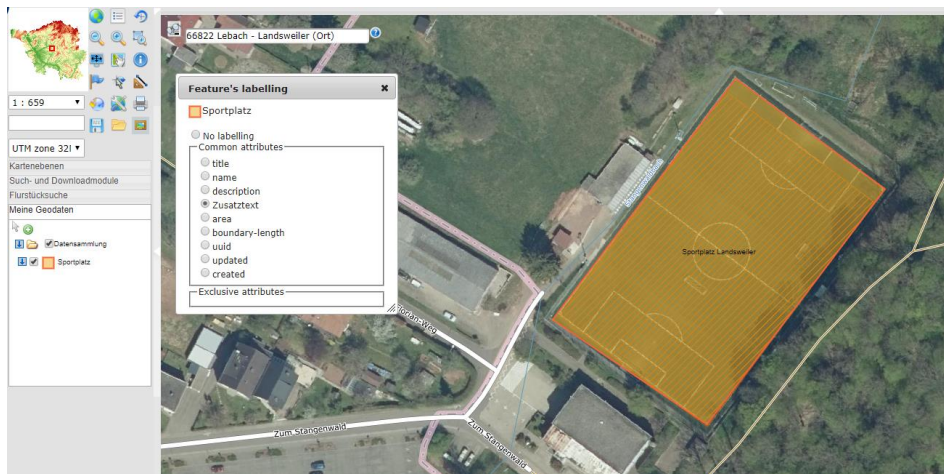


Abbildung 8: Beschriftung "Sportplatz" einfügen

Hinweis: Dieses Werkzeug befindet sich noch in der Weiterentwicklungsphase und wird sich u.a. sprachlich noch deutlich verbessern.

Objekte vervielfältigen

Sobald ein Geometrieobjekt digitalisiert worden ist, kann es beliebig oft in exakt gleicher Darstellung vervielfältigt werden.

Wählen Sie dazu den Standort des neuen Objektes so aus, dass dieser sich in der Kartenmitte befindet. Klicken Sie anschließend neben dem zu kopierenden Objekt auf den blauen Pfeil und wählen "Kopieren" an. Es erscheint ein neues Fenster (siehe Abb. 9). Sobald das Symbol rechts unten angeklickt wurde, wird im Kartenmittelpunkt das Objekt 1:1 eingefügt. Dieses kann wie zuvor oben beschrieben bearbeitet und angepasst werden.

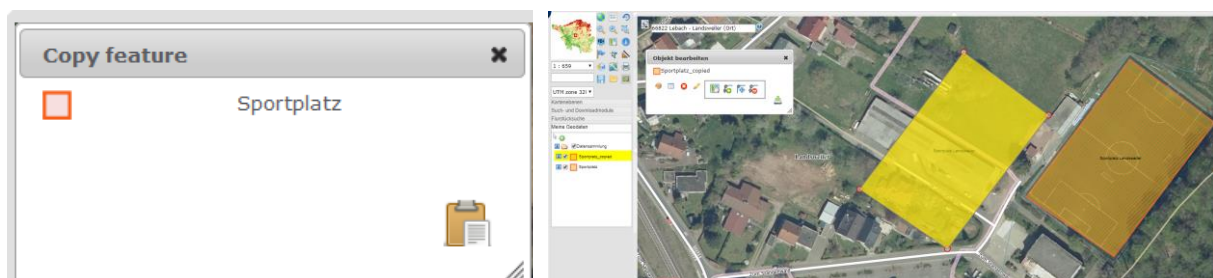


Abbildung 9: Objekte vervielfältigen und in die Karte einfügen

Geodaten exportieren

Weiterhin können die digitalisierten Informationen exportiert werden – per Klick auf den blauen Pfeil und Export, stehen Ihnen drei Dateiformate zur Verfügung.

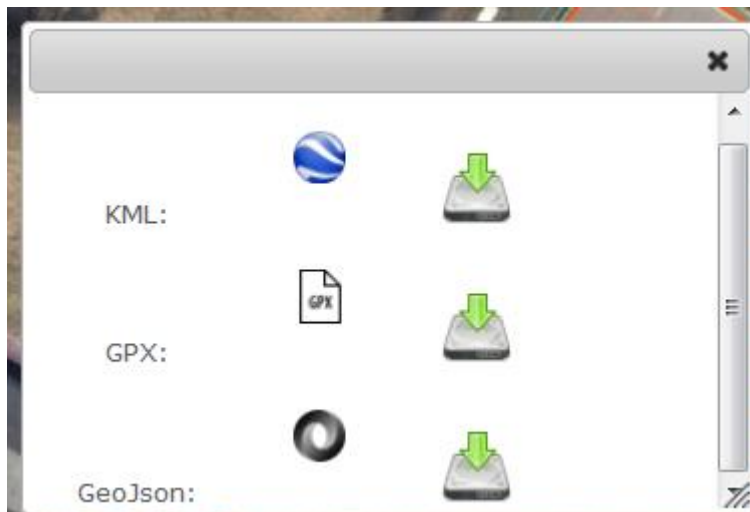


Abbildung 10: Exportieren verschiedener Datenformate

Mit dem Export können die Daten lokal auf Ihrer Festplatte gespeichert werden und zu einem späteren Zeitpunkt wieder importiert werden.

Diese Anleitung wird fortgeschrieben

Für Rückfragen steht Ihnen das Geoportal Support Team gerne zur Verfügung!

geoportal.saarland@lvgl.saarland.de

Frank Wadle 0681 / 9712 -720

Dr. Bettina Barth 0681 / 9712 -310

